



Planverfasser
UIH Planungsbüro
Neue Straße 26
37671 Höxter

Tel.: 05271-6987-16

graf@uih.de

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

1557 Hase_Hammer_Schleife

Vergabe HV-M03.11 Auenentwicklung Hammer Schleife

Bauvorhaben

**Auenentwicklung
Hammer Schleife an der Hase**

-
-

Leistung (LV)

**Landschafts- und Gewässerbau
Auenentwicklung Hase Hammer Schleife**

Ausführungsbeginn

19.10.2026

Ausführungsende

15.12.2027

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

04.09.2026

Abgabezeit

10:00

Abgabeort

Zuschlagsfrist

28.09.2026

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 33

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (1557)
Hase_Hammer_Schleife
Leistung (LV)
00 Hase Hammer Schleife

Bauvorhaben Auenentwicklung Hammer Schleife an der Hase		
Bauherr Verein zur Revitalisierung der Haseauen e.V. Am Schölerberg 1 49082 Osnabrück	Telefon 0541-501 4014 Fax Mobil 0160-90502498 haseauenverein@lks.de	Ansprechpartner: ... Frau Björg Dewert
Planverfasser / Ausschreibung UIH Planungsbüro Neue Straße 26 37671 Hötter	Telefon 05271-6987-16 Fax graf@uih.de	Ansprechpartner: ... Frau Mareile Graf
Bauleitung Frau Björg Dewert	Telefon 0541-501 4014 Fax Mobil 0160-90502498 haseauenverein@lks.de	
Ansprechpartner / Bemerkung		

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben noch Fragen? (graf@uih.de)

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
.....		
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
.....		
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft	

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins (01.09.2026) voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Offenes Verfahren

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Vorbemerkungen Hinweise zur Baubeschreibung Der AN hat sich mit den beiliegenden Ausführungen der Baubeschreibung vertraut zu machen. Die Baubeschreibung ist Bestandteil der Leistungsbeschreibung. Sie ist bei der Kostenkalkulation zu berücksichtigen. Erschwernisse, die sich aus der Baubeschreibung ableiten lassen, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und können nicht kostensteigernd geltend gemacht werden. Sonstige mitgelieferte Planunterlagen und Anlagen sind ebenfalls Bestandteile der Ausschreibungsunterlagen und in die Kostenkalkulation einzubeziehen. Hinweis: Auf der Maßnahmenfläche findet aktuell Schafbeweidung mit Herdenschutzhunden statt. Eine Besichtigung der Örtlichkeiten vor Angebotsabgabe ist daher nur nach Abstimmung mit dem AG möglich. Hinweise zur Dokumentation Vor Beginn der Bauarbeiten sind alle baulichen Anlagen, die sich im und am Baufeld und an den Baufeldgrenzen befinden bzw. die vom AN als Baustellentransportwege, Zu- und Abfahrten genutzt werden sollen, durch eine Zustandsfeststellung mit ausführlicher Fotodokumentation aufzunehmen (VOB, Teil B § 3 Abs. 4). Die Zustandsfeststellung soll gemeinsam durch den AN, den AG, die (örtliche) Bauüberwachung und den Flächeneigentümer erfolgen. Die Zustandsfeststellung ist seitens des AN zu dokumentieren und zu protokollieren und allen Beteiligten zur Sichtung und ggf. Korrektur zur Verfügung zu stellen. Der AN hat nachzuweisen, dass er allen Ansprüchen Dritter nachgekommen ist. Durch eine Freistellungserklärung hat der AN den AG von allen Ansprüchen Dritter freizustellen. Alle Aufwendungen für die Zustandsfeststellung sind in die Position der Baustelleneinrichtung einzurechnen. Hinweis Überschwemmungsgebiet Der Arbeitsbereich liegt im Überschwemmungsgebiet. Der Pegel der Hase ist kontinuierlich zu prüfen, um die Baustelle im Notfall vor der Hochwasserwelle zu räumen.			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Hinweise zu Abbrucharbeiten Bei Abbrucharbeiten umfassen die Leistungen Ausbau, Abtransport und Entsorgung der beschriebenen Bauteile und Stoffe, wenn im Positionstext nichts anderes angegeben ist. Das anfallende Material / Bauschutt ist fachgerecht zu entsorgen bzw. zu verwerten. Die Kosten hierfür trägt der AN. Sie sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die ordnungsgemäße Entsorgung ist dem AG schriftlich nachzuweisen und spätestens im Rahmen der nächsten Rechnungsstellung vorzulegen. Hinweise zu Erdarbeiten Der Einsatz von bodenschonenden Laufwerken der eingesetzten Bau- und Räumfahrzeuge mit möglichst geringem spezifischem Bodendruck ist im Baufeld obligatorisch (vgl. Baubeschreibung). Beim Bedarfsnachweis (ungünstige Witterungsbedingungen) kann in Abstimmung mit dem AG und der Bodenkundlichen Baubegleitung über eine Eventualposition im Bereich des Maßnahmenstandortes zur Bodenabfuhr auf die Einrichtung einer mobilen Baustraße (z. B. Bohlen bzw. Platten aus Holz, Stahl oder Aluminium) zurückgegriffen werden. Bodenhorizonte/Homogenbereiche sind entsprechend der gängigen Praxis bzw. entsprechend der vorliegenden Zuordnung nach Oberboden und Unterboden fachgerecht zu trennen, zu laden und einzubauen. Boden ist bevorzugt „vor Kopf“ abzutragen, um die Verdichtung verbleibender Böden zu vermeiden. Die Zwischenlagerung von Bodenmaterial kann ausschließlich im Baufeld erfolgen. Hierfür sind die Lagerflächen in der Karte "Bodenverwertungskonzept" im Ermessen und nach Disposition des AN zu nutzen. Die Transportstrecken innerhalb des Baufeldes richten sich nach der Planung des Bauablaufes durch den AN. Hinweise zum Leitungsbestand Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u.ä. bei den Ver- und Entsorgern, als auch beim AG anhand der Bestandspläne und der dazu ergangenen Anweisungen zu erkundigen (vgl. Baubeschreibung). Dem AG sind keine Leitungen im Maßnahmenraum bekannt.			

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Hinweise zum Mindestlohngesetz Der Bieter bestätigt mit Abgabe des Angebotes, dass seinen/ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ein Arbeitsentgelt mindestens in Höhe des Mindestlohns gem. § 1 Mindestlohngesetz (MiLoG) vom 11.08.2014 in der jeweils gültigen Fassung gezahlt wird. Der Bieter bestätigt ferner, dass die Zahlung eines Arbeitsentgelts mindestens in Höhe des Mindestlohns gem. § 1 MiLoG auch durch Nachunternehmer erfolgt, die der Auftragnehmer/die Auftragnehmerin beauftragt. Entsprechende Bestätigungen der Nachunternehmer hat der Auftragnehmer/die Auftragnehmerin einzuholen. Der Bieter bestätigt, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen. Die Abrechnung des Bodenauf- und abtrages Die Abrechnung des Bodenauf- und abtrages erfolgt durch die Verschneidung von digitalen Geländemodellen Bestand/Umsetzung (DGM), die vom AN je nach Abrechnungserfordernis Bauabschnittsweise zu liefern sind. Dies beinhaltet auch die Vermessung aquatischer Bereiche innerhalb des Abflussprofils des Gewässers mit geeigneten Mitteln. Die aufgemessenen Punkte und Bruchkanten sind als dxf-Datei und die Geländemodelle im REB-Format auf Datenträger den Abrechnungsunterlagen beizulegen. Die zur Erstellung der DGM notwendigen Vermessungsarbeiten sind Bestandteil der Abrechnung und werden nicht gesondert vergütet.			
Nur Textinformation - Titel 01				
Vorbemerkungen				
02	Titel Baustelleneinrichtung			
1	Baustelle einrichten, f. sämtliche zugehörigen Arbeiten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und (soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird) betriebsfertig aufstellen, einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, WL, WC, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen (soweit erforderlich) antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom- und Wasseranschluss sowie Entsorgungseinrichtungen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife		
02	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	und dergleichen für die Baustelle (soweit erforderlich) herstellen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dergleichen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle, den Standort "Hase Hammer Schleife" betreffenden Bereiche. Die Sicherung, Beleuchtung und Beschilderung des unmittelbaren Baustellenbereiches nach StVO sowie nach den Unfallverhütungsvorschriften wird nicht gesondert vergütet. Gleiches gilt für sämtliche Aufwendungen zur Umleitung und Regelung des öffentlichen Verkehrs (DIN 18299, Ziffer 4.2.9 bzw. 4.2.10). Genehmigungen für Arbeiten / Sperrungen im Fahrbahnbereich sind durch den AN bei den zuständigen Behörden zu beschaffen. Die Kosten für etwaige Genehmigungen trägt der AN. Hinweis: Fläche nach Pos. 3.2 herstellen.			Übertrag:
		1 psch		GP
2	Baustelle räumen, f. sämtl. zugehörigen Arbeiten Nach Abschluss der Baumaßnahme Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen. Das angelieferte Material ist vom AN ordnungsgemäß zu entsorgen.			
		1 psch		GP
3	Bauzeitenplan Der AN hat einen Bauzeitenplan als Balkenplan zu erstellen und dem AG spätestens 8 Tage nach Beauftragung zur Bestätigung/ Abstimmung vorzulegen. Der Bauzeitenplan ist bei Bedarf fortzuschreiben und zu aktualisieren.			
		1 psch		GP
Summe Titel 02		Baustelleneinrichtung, Netto:		
03	Titel	Straßen- und Wegebauarbeiten		
1	Material- und Bodenlager anlegen, zurückbauen Material- und Bodenlager anlegen, während der Bauarbeiten funktionstüchtig vorhalten und zurückbauen Oberboden, profilgerecht abtragen und seitlich lagern,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife		
03	Titel	Straßen- und Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Bodengruppe 4a DIN 18915 (bindig, sandig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Abtragshöhe über 20 bis 30 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle. Oberboden, seitlich gelagert, profilgerecht auftragen, Bodengruppe 4a DIN 18915 (bindig, sandig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Auftragsdicke über 20 bis 30 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Auftragstelle.	2.800 m²	EP	GP
2	Baustelleneinrichtung herstellen, erhalten und zurückbauen Oberbodenarbeiten einschl. der Beseitigung von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung (soweit erforderlich) ausführen. AWSV-konformes Flies, Lieferung frei Verwendungsstelle, aufbringen. RC1-Schotter 0/45 mm, zur Erstellung der Baustelleneinrichtung liefern, einbauen und verdichten. Bindige Beimengungen bis 8 Masse-% sind zulässig. Stärke der Befestigung nach Verdichtung 0,40 m. Während der Bauarbeiten funktionstüchtig vorhalten und zurückbauen. Befestigung und Flies wiederaufnehmen, einschließlich wiederandecken des Oberbodens und wiederherstellen der Oberfläche. Materialien verbleiben im Besitz des AN. Abrechnung nach Fläche.	400 m²	EP	GP
3	Baustraße herstellen, unterhalten, zurückbauen Oberboden, profilgerecht abtragen und seitlich lagern, Bodengruppe 4a DIN 18915 (bindig, sandig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Abtragshöhe über 20 bis 30 cm. Planum mit einseitigem Gefälle herstellen und statisch verdichten (Glattmantelwalze, 4 bis 6 überlappende Arbeitsgänge). Der Verdichtung müssen mindestens 3 Tage niederschlagsfreies Wetter vorausgegangen sein. Ein Geotextil (GRK 3, 300g/m², Lieferung frei Verwendungsstelle) aufbringen. RC1-Schotter 0/45 mm, liefern und zur Erstellung von Baustraßen (Breite nach Ermessen des AN angepasst an den zum Einsatz kommenden Maschinenpark), einbauen und verdichten. Bindige Beimengungen bis 8 Masse-% sind zulässig. Stärke der Befestigung nach Verdichtung 0,40 m. Aufbau auf Flächen, auf denen vorher ein Geotextil (GRK 3, 300g/m², Lieferung frei Verwendungsstelle)			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife		
03	Titel	Straßen- und Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	aufzubringen ist. Während der Bauarbeiten sind die Baustraßen zu unterhalten und die Funktionstüchtigkeit zu gewährleisten. Nach Abschluss der Baumaßnahme Befestigung und Geotextil wiederaufnehmen, einschließlich wiederandecken des Oberbodens und wiederherstellen der Oberfläche. Das angelieferte Material verbleibt nach Beendigung der Baumaßnahmen in AN-Eigentum und ist vom AN ordnungsgemäß zu entsorgen. Abrechnung nach Länge.			Übertrag:
		1.000 m	EP	GP
4	Baustraße herstellen und unterhalten Oberboden, profilgerecht abtragen und seitlich lagern, Bodengruppe 4a DIN 18915 (bindig, sandig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Abtragshöhe über 20 bis 30 cm. Planum mit einseitigem Gefälle herstellen und statisch verdichten (Glattmantelwalze, 4 bis 6 überlappende Arbeitsgänge). Der Verdichtung müssen mindestens 3 Tage niederschlagsfreies Wetter vorausgegangen sein. Ein Geotextil (GRK 3, 300g/m², Lieferung frei Verwendungsstelle) aufbringen. RC1-Schotter 0/45 mm, liefern und zur Erstellung von Baustraßen (Breite nach Ermessen des AN angepasst an den zum Einsatz kommenden Maschinenpark), einbauen und verdichten. Bindige Beimengungen bis 8 Masse-% sind zulässig. Stärke der Befestigung nach Verdichtung 0,40 m. Aufbau auf Flächen, auf denen vorher ein Geotextil (GRK 3, 300g/m², Lieferung frei Verwendungsstelle) aufzubringen ist. Während der Bauarbeiten sind die Baustraßen zu unterhalten und die Funktionstüchtigkeit zu gewährleisten. Abrechnung nach Länge.			
		635 m	EP	GP
***Bedarfspos.				
5	Temporäre Überfahrt über die Hase Temporäre Überfahrt aus bruchgesprengtem Material 0-800 mm in der Hase herstellen (vgl. Detail "Temporäre Überfahrt"). Einbau von 10 Stahlbetonrohren DN 2000 zur Wasserhaltung jeweils mit einer Länge von 15,00 m. Kronenbreite der Überfahrt 7,50 m. Während der Baumaßnahme funktionstüchtig vorhalten und wieder entnehmen. Zurückgebautes Material verbleibt im Eigentum des AN und ist aus dem Baufeld			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife		
03	Titel	Straßen- und Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	abzutransportieren. Bei Entnahme des Bauwerkes verdriftetes Material kann in der Hase verbleiben. Hinweis: Die Einbauten der Überfahrt kann vor Anschluss der Laufverlängerung geschehen. Die Entnahme erfolgt in der fließenden Welle. Es sind Zeiten mit geringen Wasserspiegellagen zu wählen und mit der Bauleitung abzustimmen. Geeignetes Baugerät ist vorzuhalten und einzukalkulieren. Abrechnung nach Pauschalpreis.			Übertrag:
		1 psch	EP	- Nur EP -
6	Anrampung über Sommerdeich herstellen, unterhalten und zurückbauen Eine Anrampung über den Sommerdeich anlegen. Aufbau entsprechend der Pos. 3.2 (Baustraße) mit abweichenden Schichtstärken der Rampen. Steigung an Erfordernis der Baufahrzeuge anpassen. Während der Bauarbeiten sind die Rampen zu unterhalten und die Funktionstüchtigkeit zu gewährleisten. Nach Abschluss der Baumaßnahme Befestigung und Geotextil wiederaufnehmen, einschließlich wiederandecken des Oberbodens und wiederherstellen der Oberfläche. Das angelieferte Material verbleibt nach Beendigung der Baumaßnahmen in AN-Eigentum und ist vom AN ordnungsgemäß zu entsorgen. Abrechnung nach Stk.			
		1 St	EP	GP
7	Unterhaltung und Reinigung der Zufahrtsstraßen und -wege Unterhaltung und Reinigung der Zufahrtsstraßen mit Kehrmaschinen, soweit diese für den Baustellentransport in Anspruch genommen werden. Die Reinigungsintervalle richten sich nach dem Grad der Verschmutzung. Die Verkehrssicherheit auf den öffentlichen Verkehrswegen, die für die Baustellentransporte genutzt werden, ist jederzeit sicher zu stellen. Reinigungen vor Wochenenden und Feiertagen sind obligatorisch. Die Kontrolle sowie der Erhalt der ordnungsgemäßen Straßen- und Wegebefestigung zur Vermeidung von Unfällen haben regelmäßig zu erfolgen.			
		1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife		
03	Titel	Straßen- und Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 03				
		Straßen- und Wegebauarbeiten, Netto:		
04	Titel	Abbrucharbeiten		
1	Störstoffe entnehmen, zwischenlagern, beproben und laden			
	Störstoffe entnehmen und separieren (Betonteil im Boden), zwischenlagern, nach Anweisung der Bodenkundlichen Baubegleitung beproben, aufnehmen, laden.			
	Transport und Entsorgung wird gesondert vergütet entsprechend der Positionen 12.03.1 bis 12.03.10			
	Abrechnung nach Wiegeschein.			
		5 t	EP	GP
2	Steinschüttung im Uferbereich aufnehmen, bauseits lagern			
	Übererdete Steinsicherung Uferbefestigung, angenommene Maße Breite ca. 5 m, Schichtdicke 0,3 m, Länge unterschiedlich 100 - 300 m siehe Karte "Bodenverwertungskonzept", Wasserbausteine mit Bodenanteilen abbauen, bauseits lagern			
	Abrechnung nach Aufmaß an der Lagerstelle			
	Hinweis: Der Abbruch der Steinschüttung erfolgt teilweise in der fließenden Welle. Für die Kalkulation sind die Profilabmessungen der Hase sowie die Wasserspiegellagen zu berücksichtigen. Geeignetes Baugerät ist vorzuhalten und einzukalkulieren.			
		600 m³	EP	GP
3	Steinschüttung im Uferbereich aufnehmen, fördern			
	Übererdete Steinsicherung Uferbefestigung, angenommene Maße Breite ca. 5 m, Schichtdicke 0,3 m, Länge unterschiedlich 100 - 300 m siehe Karte "Bodenverwertungskonzept", Wasserbausteine mit Bodenanteilen abbauen, aufnehmen, im Baufeld transportieren, Förderweg bis 2 km, bauseits lagern			
	Abrechnung nach Aufmaß an der Lagerstelle			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife		
04	Titel	Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Hinweis: Der Abbruch der Steinschüttung erfolgt teilweise in der fließenden Welle. Für die Kalkulation sind die Profilabmessungen der Hase sowie die Wasserspiegellagen zu berücksichtigen. Geeignetes Baugerät ist vorzuhalten und einzukalkulieren.			
		600 m³	EP	GP
4	Steinschüttung im Uferbereich aufnehmen, bauseits lagern Übererdete Steinsicherung Uferbefestigung, angenommene Maße Breite ca. 5 m, Schichtdicke 0,3 m, Länge ca. 750 m siehe Karte "Bodenverbringung", Wasserbausteine mit Bodenanteilen abbrechen, aufnehmen, transportieren und bauseits lagern Abrechnung nach Aufmaß an der Lagerstelle Hinweis: Der Abbruch der Steinschüttung erfolgt teilweise in der fließenden Welle. Für die Kalkulation sind die Profilabmessungen der Hase sowie die Wasserspiegellagen zu berücksichtigen. Geeignetes Baugerät ist vorzuhalten und einzukalkulieren.			
		1.000 m³	EP	GP
Summe Titel 04			Abbrucharbeiten, Netto:	.....
05	Titel Oberbodenarbeiten			
1	Oberboden der Einbauklasse BM0* abtragen, lagern, aufnehmen, profilgerecht in Böschungsschutz einbauen Oberboden der Flächen mit der Einbauklasse "BM0*" sowie "BM0* - Grenzwerte" profilgerecht abtragen und seitlich zwischen lagern, wieder aufnehmen und profilgerecht unter Böschungsschutzmatten (Gefälle ca. 15 %) einbauen, Bodengruppe 1 DIN 18915 (organisch), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), Abtragshöhe über 20 bis 30 cm, Auftragshöhe über 40 bis 50 cm Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragsprofil. Abtrag gemäß Karte "Bodenverwertungskonzept", Einbau gemäß Detail "Böschungsschutz" und Einzelbeschreibung.			
		1.120 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife		
05	Titel	Oberbodenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
2	Oberboden der Einbauklasse BM0 aufnehmen, laden, transportieren und lagern Oberboden der Einbauklasse BM0 profilgerecht abtragen, laden, transportieren und geordnet auf landwirtschaftlichen Flächen lagern, Bodengruppe 1 DIN 18915 (organisch), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), Abtragshöhe über 20 bis 30 cm, Förderweg bis 1,7km, Transport über öffentliche Straßen. Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragsprofil.	14.860 m³	EP	GP
3	Oberboden abtragen, auf Düne auftragen Oberboden in Gleituffern im Süden profilgerecht abtragen und im Baufeld fördern und einbauen, Bodengruppe 1 DIN 18915 (organisch), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), Abtragshöhe über 20 bis 30 cm, Auftragshöhe über 50 bis 100 cm. Abrechnung nach Aufmaß an Abtragsprofil, Ausführung gemäß Baubeschreibung.	4.155 m³	EP	GP
Summe Titel 05		Oberbodenarbeiten, Netto:	.....	
06	Titel Bodenarbeiten			
1	Boden bis 2 m Abtragstiefe profilgerecht lösen, laden, fördern, verwerten Boden aus Entnahmestellen des AG, profilgerecht lösen, laden, fördern und verwerten, Boden geht in Eigentum des AN über. Verwendung z.B. im Nahbereich Stadt Haselünne. Die geordnete Entsorgung/ Verwertung ist nachzuweisen. Abtragtiefe bis 2,0 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 steif, - geringe Plastizität DIN EN ISO 14688-1, - Lagerungsdichte locker bis dicht, -Einbauklasse BM 0			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife		
06	Titel	Bodenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragsprofilen.			
	Hinweis: Die Arbeiten erfolgen teilweise in der fließenden Welle. Für die Kalkulation sind die Profilabmessungen der Hase sowie die Wasserspiegellagen zu berücksichtigen. Geeignetes Baugerät ist vorzuhalten und einzukalkulieren.			
		49.000 m³	EP	GP
2	Boden tiefer als 2 m profilgerecht lösen, bauseits zwischenlagern, wieder aufnehmen, einbauen Boden tiefer als 2 m profilgerecht lösen, bauseits zwischenlagern, wieder aufnehmen, einbauen, Boden aus Entnahmestellen des AG, profilgerecht lösen, bauseits zwischenlagern, wieder aufnehmen, einbauen, Abtragtiefe bis 3,5 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 steif, - geringe Plastizität DIN EN ISO 14688-1, - Lagerungsdichte locker bis dicht, Mengenermittlung nach Auftragsprofilen. Hinweis: Die Arbeiten erfolgen teilweise in der fließenden Welle oder im Grundwasser. Für die Kalkulation sind die Profilabmessungen der Hase sowie die Wasserspiegellagen zu berücksichtigen. Geeignetes Baugerät ist vorzuhalten und einzukalkulieren.			
		12.000 m³	EP	GP
3	Boden tiefer als 2 m profilgerecht lösen, transportieren, auf Miete legen Boden tiefer als 2 m profilgerecht lösen, bauseits auf Miete legen zur Untersuchung Boden profilgerecht lösen und seitlich als Miete lagern, Abtragtiefe bis 3,5 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 steif, - geringe Plastizität DIN EN ISO 14688-1, - Lagerungsdichte locker bis dicht, Mengenermittlung nach Aufmaß an Mieten.			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife		
06	Titel	Bodenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Hinweis: Die Arbeiten erfolgen in der fließenden Welle oder im Grundwasser. Für die Kalkulation sind die Profilabmessungen der Hase sowie die Wasserspiegellagen zu berücksichtigen. Geeignetes Baugerät ist vorzuhalten und einzukalkulieren.			
		3.700 m³	EP	GP
4	Zwischengelagerten Boden der Einbauklasse BM0 laden und verwerten Auf Mieten zwischengelagerten und untersuchten Boden der Einbauklasse BM-0 laden und verwerten, Boden geht in Eigentum des AN über. Die geordnete Entsorgung/ Verwertung ist nachzuweisen. Verwendung z.B. im Nahbereich Stadt Haselünne. Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 steif, - geringe Plastizität DIN EN ISO 14688-1, - Lagerungsdichte locker bis dicht, Mengenermittlung nach Aufmaß an Lagerstelle.			
		3.700 m³	EP	GP
***Bedarfspos.				
5	Zwischengelagerten Boden der Einbauklasse BM0* laden und verwerten Auf Mieten zwischengelagerten und untersuchten Boden der Einbauklasse BM-0* laden und verwerten, Boden geht in Eigentum des AN über. Die geordnete Entsorgung/ Verwertung ist nachzuweisen. Verwendung z.B. im Nahbereich Stadt Haselünne. Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 4 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 steif, - geringe Plastizität DIN EN ISO 14688-1, - Lagerungsdichte locker bis dicht, Mengenermittlung nach Aufmaß an Lagerstelle.			
		3.700 m³	EP	- Nur EP -
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife		
06	Titel	Bodenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
6	Lose Steinhauften aus bauseits gelagerten Wasserbausteinen herstellen 12 lose Steinhauften aus bauseits gelagerten Wasserbausteinen von jeweils 50 m³ anlegen, Wasserbausteine grob von Boden reinigen, nach Anleitung der Bauleitung anhäufen Abrechnung nach m³ und Aufmaß an der Zwischenlagerstelle.	600 m³	EP	GP
Summe Titel 06		Bodenarbeiten, Netto:		
07 Titel Einbauten im/ am Gewässer				
1	Kies liefern und einbauen Lokaltypischer Kies, Körnung 5/32 frei Verwendungsstelle liefern, als lose Flächenschüttung mit 50 cm Auflage in Sohlage einbauen, 30 cm Auflage in Gleithang einbauen, Einbauweise nach Baubeschreibung "Kieseinbau", Mengenermittlung nach Wiegescheinen. Hinweis: Die Arbeiten erfolgen in der fließenden Welle. Für die Kalkulation sind die Profilabmessungen der Hase sowie die Wasserspiegellagen zu berücksichtigen. Geeignetes Baugerät ist vorzuhalten und einzukalkulieren.	3.600 t	EP	GP
5	Schlafende Sicherung einbauen Bauseits gelagerte Wasserbausteine als schlafende Sicherung einbauen, Maße schlafende Sicherung: trapezförmig: untere Breite 14 m x obere Breite 9 m x Höhe 4 m x Länge 35 m, Ausführung siehe Detailzeichnung "Böschungsschutz", Lage siehe "Lageplan - Ausführungsplanung" Abrechnung nach Aufmaß an der Zwischenlagerstelle. Hinweis: Die Arbeiten erfolgen teilweise in der fließenden Welle. Für die Kalkulation sind die Profilabmessungen der Hase sowie die Wasserspiegellagen zu berücksichtigen. Geeignetes Baugerät ist vorzuhalten und einzukalkulieren.	1.600 m³	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife		
07	Titel	Einbauten im/ am Gewässer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
6	Raubäume im Uferbereich mit Übererdung einbauen Raubäume geneigt zur Strömung/ in Fließrichtung in Ufer einbauen; Raubbaum aus bauseits lagernden Bäumen (jeweils mit Wurzelstubben und Kronenholz, Stammdurchmesser von 50-70cm, Länge 8-15 m) im Baufeld zur Verwendungsstelle transportieren, in Böschungsfuß Raubbaumgraben ausheben, Stammstück 1/3 in die Böschung einbauen, herausschauenden Stamm beidseitig alle 2 m mit Pfählen sichern: Stamm zur Hälfte mit austriebsfähigen Weidenpfählen, zur Hälfte mit Wasserbaupfählen aus Lärche oder Douglasie verpflocken, 2-2,5m, Zopfstärke 10-15cm, Stamm mit Eisenketten befestigen und gegen Auftrieb an zwei gegenüberliegenden Pfählen befestigen. Das Stammstück in die Böschung eingraben, herausragende überstehende Pfähle nach Rücksprache mit der Bauleitung sauber abschneiden. Ausführung siehe Detailzeichnung in der Baubeschreibung. Lage siehe "Lageplan - Ausführungsplanung" Kürzel UPE1 - UPE7 Abrechnung nach Stückzahl der Tothholzelemente Hinweis: Die Einbauten der Tothholzelemente erfolgen in der fließenden Welle. Für die Kalkulation sind die Profilabmessungen der Hase sowie die Wasserspiegellagen zu berücksichtigen. Geeignetes Baugerät ist vorzuhalten und einzukalkulieren.			
		7 St	EP	GP
7	Raubäume im flachen Uferbereich einbauen Raubäume geneigt zur Strömung/ in Fließrichtung einbauen; Raubbaum aus bauseits lagernden Bäumen (jeweils mit Wurzelstubben und Kronenholz, Stammdurchmesser von 50-70cm, Länge 8-15 m) im Baufeld zur Verwendungsstelle transportieren, Stamm beidseitig alle 2 m mit Pfählen sichern: Stamm zur Hälfte mit austriebsfähigen Weidenpfählen, zur Hälfte mit Wasserbaupfählen aus Lärche oder Douglasie verpflocken, 2-2,5m, Zopfstärke 10-15cm, Stamm mit Eisenketten befestigen und gegen Auftrieb an zwei gegenüberliegenden Pfählen befestigen. Herausragende überstehende Pfähle nach Rücksprache mit der Bauleitung sauber abschneiden. Ausführung siehe Detailzeichnung in der Baubeschreibung. Lage siehe "Lageplan - Ausführungsplanung" Kürzel UP1 - UP11 Abrechnung nach Stückzahl der Tothholzelemente Hinweis: Die Einbauten der Tothholzelemente erfolgen in der fließenden Welle. Für die Kalkulation sind die Profilabmessungen der Hase sowie die Wasserspiegellagen			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife		
07	Titel	Einbauten im/ am Gewässer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	zu berücksichtigen. Geeignetes Baugerät ist vorzuhalten und einzukalkulieren.			Übertrag:
		11 St	EP	GP
8	Insel mit lebenden Weidensetzstangen sichern Lebende Weidensetzstangen im Baubereich gewinnen und an Verwendungsstelle einbauen, Länge 1,5-2,5 m, Ø 8-15 cm, Abstand zueinander 5-10 cm, die gesetzten Stangen über der Bodenoberfläche (20-30 cm) mittels Astschere oder Baumsäge (keine Motorsäge!) kreisrund abschneiden. Hinweise zur Gewinnung und Lagerung von lebenden Ästen beachten (siehe Baubeschreibung). Ausführung siehe Detail "Insel". Abrechnung nach lfm gesetzter Stangen. Hinweis: Die Einbauten der Lebendholzelemente erfolgen in der fließenden Welle. Für die Kalkulation sind die Profilabmessungen der Hase sowie die Wasserspiegellagen zu berücksichtigen. Geeignetes Baugerät ist vorzuhalten und einzukalkulieren.			
		16 lfm	EP	GP
9	Bäume liefern, Totholzelement herstellen, mit Natursteinverankerung einbauen Frisch gerodete Bäume mit Krone, Stamm und Wurzeln, Stammdurchmesser von 50 bis 70 cm, Länge bis 15 m frei Verwendungsstelle liefern. Je Baum zwei Natursteinblöcke mit den Maßen 1,20 x 1,20 x 1,20 m, hochfeste Eisenketten, mind 12 mm Ø, GK 8, Reaktionsanker und Schäkel (Traglast mind. 5 t) frei Verwendungsstelle liefern. An zwei Stellen die Stämme mit Eisenketten verbinden, Befestigung der Eisenketten an jeweils einem Natursteinsegment mit den Maßen 1,20 x 1,20 x 1,20 m, Einbau des Steinsegmentes nach Abstimmung mit der Bauleitung in die Gewässersohle in herzustellendes Loch, Einbindetiefe des Steinsegmentes (Oberkante) 0,50 m unter GOK, nach Einbau auffüllen des Loches mit dem anstehenden Sohlsubstrat. Eisenketten einschließlich passender Bohrung und Befestigungen in Steinsegment mittels Reaktionsanker oder gleichwertiger Konstruktion (Traglast der Befestigung mind. 5 t) und passende Schäkel (Traglast mind. 5 t) zur Schlaufenbildung um Totholzelement binden. Ausführung siehe Detailzeichnung "Totholzeinbau - Naturstein", Lage siehe "Lageplan-Ausführungsplanung" Kürzel SS2, SS4,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife		
07	Titel	Einbauten im/ am Gewässer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	SS5, SS6, SS7			Übertrag:
	Abrechnung nach Stückzahl der Totholzelemente			
	Hinweis: Die Einbauten der Totholzelemente erfolgen in der fließenden Welle. Für die Kalkulation sind die Profilabmessungen der Hase sowie die Wasserspiegellagen zu berücksichtigen. Geeignetes Baugerät ist vorzuhalten und einzukalkulieren.			
		5 St	EP	GP
10	Bäume transportieren, Totholzelement herstellen, mit Natursteinverankerung einbauen			
	Bäume mit Krone, Stamm und Wurzeln, Stammdurchmesser von 50 bis 70 cm, Länge bis 15 m bauseits gelagert, zu Verwendungsstelle transportieren.			
	Je Baum zwei Natursteinblöcke mit den Maßen 1,20 x 1,20 x 1,20 m, hochfeste Eisenketten, mind 12 mm Ø, GK 8, Reaktionsanker und Schäkel (Traglast mind. 5 t) frei Verwendungsstelle liefern.			
	An zwei Stellen die Stämme mit Eisenketten verbinden, Befestigung der Eisenketten an jeweils einem Natursteinsegment mit den Maßen 1,20 x 1,20 x 1,20 m, Einbau des Steinsegmentes nach Abstimmung mit der Bauleitung mittig in die Gewässersohle in herzustellendes Loch, Einbindetiefe des Steinsegmentes (Oberkante) 0,50 m unter GOK, nach Einbau auffüllen des Loches mit dem anstehenden Sohlsubstrat.			
	Eisenketten einschließlich passender Bohrung und Befestigungen in Steinsegment mittels Reaktionsanker oder gleichwertiger Konstruktion (Traglast der Befestigung mind. 5 t) und passende Schäkel (Traglast mind. 5 t) zur Schlaufenbildung um Totholzelement binden.			
	Ausführung siehe Detailzeichnung "Totholzeinbau - Naturstein", Lage siehe "Lageplan" Kürzel SS1, SS3, SS8			
	Abrechnung nach Stückzahl der Totholzelemente			
	Hinweis: Die Einbauten der Totholzelemente erfolgen in der fließenden Welle. Für die Kalkulation sind die Profilabmessungen der Hase sowie die Wasserspiegellagen zu berücksichtigen. Geeignetes Baugerät ist vorzuhalten und einzukalkulieren.			
		3 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife		
07	Titel	Einbauten im/ am Gewässer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
11	V-förmiges Totholzelement herstellen, mit Natursteinverankerung einbauen Jeweils: zwei frisch gerodete Stämme mit Wurzelstubbe, Stammdurchmesser von 50 bis 70 cm, Länge bis 8 m und zwei Natursteine mit den Maßen 1,20 x 1,20 x 1,20 m, hochfeste Eisenketten, mindestens D=12 mm, GK 8, Reaktionsanker und Schäkel (Traglast mind. 5 t) frei Verwendungsstelle liefern. An zwei Stellen Stämme mit Eisenketten verbinden, Befestigung der Eisenketten an jeweils einem Natursteinsegment, Einbau des Steinsegmentes für V-förmige Anordnung der Stämme nach Abstimmung mit der Bauleitung mittig in die Gewässersohle in herzustellendes Loch, Einbindetiefe des Steinsegmentes (Oberkante) 0,50 m unter GOK, nach Einbau auffüllen des Loches mit dem anstehenden Sohlsubstrat. Eisenketten einschließlich passender Bohrung und Befestigungen in Steinsegment mittels Reaktionsanker oder gleichwertiger Konstruktion (Traglast der Befestigung mind. 5 t) und passende Schäkel (Traglast mind. 5 t) zur Schlaufenbildung um Totholzelement anbinden, Ausführung siehe Detailzeichnung "Totholzeinbau", Lage siehe "Lageplan-Ausführungsplanung" Kürzel SSV1, SSV2 Abrechnung nach Stückzahl der Totholzelemente Hinweis: Die Einbauten der Totholzelemente erfolgen in der fließenden Welle. Für die Kalkulation sind die Profilabmessungen der Hase sowie die Wasserspiegellagen zu berücksichtigen. Geeignetes Baugerät ist vorzuhalten und einzukalkulieren.	2 St	EP	GP
12	Wurzelstubben aufnehmen, transportieren, als Totholzelement zusammenbauen, einbauen 53 bauseits gelagerte Stubben zu Verwendungsstelle transportieren, nach Angabe der Bauleitung als Totholzelement "Wurzelstock" in 3er-Bündeln zusammenbauen, an Verwendungsstelle mittels 3-6 austriebsfähigen Weidenpflöcken 2-3 m Länge, 12 cm Durchmesser, aus im Gebiet gewonnenem Material zwischen den Wurzeln stramm befestigen. Einbindetiefe 100 - 150 cm. Lage siehe "Lageplan" Kürzel WP1-WP16 Abrechnung nach Stück. Hinweis: Die Arbeiten erfolgen teilweise in der fließenden Welle. Für die Kalkulation sind die Profilabmessungen der Hase sowie die Wasserspiegellagen zu berücksichtigen. Geeignetes Baugerät ist vorzuhalten und einzukalkulieren.	16 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife		
07	Titel	Einbauten im/ am Gewässer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
13	Wurzelstubben aufnehmen, transportieren, als Totholzelement einbauen und sichern GröÙte, bauseits gelagerte Stubben zu Verwendungsstelle transportieren, nach Angabe der Bauleitung mit dem Stamm nach unten, Wurzeln nach oben, in das Ufer eingraben. Mittels 3 austriebsfähigen Weidenpflöcken 2-3 m Länge, 12 cm Durchmesser, aus im Gebiet gewonnenem Material zwischen den Wurzeln stramm befestigen. Lage siehe "Lageplan" Kürzel W1-W5 Abrechnung nach Stück. Hinweis: Die Arbeiten erfolgen teilweise in der fließenden Welle. Für die Kalkulation sind die Profilabmessungen der Hase sowie die Wasserspiegellagen zu berücksichtigen. Geeignetes Baugerät ist vorzuhalten und einzukalkulieren.			
		5 St	EP	GP
14	Böschungsschutz Kokosmatte verlegen und mit Holzpflocken und Stecklingen sichern Kokos-Erosionsschutzgewebe (Gewicht ca. 400-1.200 g/m²) und Holzpflocke (Douglasie/ Lärche, 2 Stck/m², 60-80 cm Länge, 3-4 cm Ø) liefern. Kokosmatte an zu schützenden Ufern verlegen. Einbaubreite (= Rollenbreite) 2 m bis 4 m. Das Gewebe muss flach auf dem Boden aufliegen und wird hinter der Böschungsfußsicherung und an den weiteren Rändern in den Boden eingelassen. Befestigung mit Holzpflocken und aus dem Gebiet gewonnen Weidenstecklingen (L 60-80 cm, 3-4 cm Durchmesser, Wurzelseitig angespitzt, unverzweigt). Weidenhölzer in einem Winkel von 45-90° zur Böschungsoberfläche 3/4-4/5 ihrer Länge in den Boden einschlagen. Böschungen ab Mittelwasserlinie nach oben wie folgt bestecken: Böschungsfuß bis Böschungsmitte 3-5 Steckhölzer/m², Böschungsmitte bis Böschungsoberkante 1-3 Steckhölzer/m². Nach dem Stecken Steckholz allseitig fest antreten. Das gesetzte Steckholz knapp über der Bodenoberfläche (2-4 cm) mittels Astschere oder Baumsäge (keine Motorsäge!) kreisrund abschneiden. Hinweise zur Gewinnung und Lagerung von lebenden Ästen beachten (siehe Baubeschreibung). Abrechnung nach m² je gesicherter Uferseite. Hinweis: Die Arbeiten erfolgen teilweise in der fließenden Welle. Für die Kalkulation sind die Profilabmessungen der Hase sowie die Wasserspiegellagen zu berücksichtigen. Geeignetes Baugerät ist vorzuhalten und einzukalkulieren.			
		2.231 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife		
07	Titel	Einbauten im/ am Gewässer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
15	Vorkultivierte Röhrichtmatten liefern, einbauen Röhrichtmatten liefern (z.B. ÖKON-Vegetationstechnik oder vergleichbar), Länge: 5 m, Breite: 1,0 m, bestehend aus Kokosmatte mit Kokosgewebeumhüllung, Dicke ca. 3 cm, bepflanzt mit 20 Stück/m Pflanzen der Ufer- und Röhrichtzone, vorkultiviert über eine Vegetationsperiode, vollflächig bewachsen und durchwurzelt. heimische Artenzusammensetzung nach Rücksprache mit Bauleitung Artspezifische Ausläufer bzw. Rhizome müssen vorhanden sein. Ein Muster der Röhrichtmatten ist rechtzeitig vor Einbau der Bauleitung vorzulegen. am Fuß der Böschungsschuttmatten einbauen: An vorbereiteter Böschung, Befestigung mit Totholzkeilen mit Querstange 0,5 m lang (2 Stück/m²). Vor der Verlegung der Röhrichtmatten ist der Boden aufzulockern und zu wässern. Die Ränder der Matten sind mit anstehendem Boden anzugleichen, 20 cm Überlappung. Ein Bodenschluss der Matte muss gewährleistet sein. Bis zum vollständigen Anwuchs ist eine ausreichende Wasserversorgung zu gewährleisten. Bei Zwischenlagerung sind die Röhrichtmatten vor Austrocknung zu schützen und gegebenenfalls zu wässern. Der Einbau ist nach dem Detail "Böschungsschutz" und dem "Lageplan - Ausführungsplanung" durchzuführen. Abrechnung pro hergestellten m². Hinweis: Die Röhrichtmatten sind bis März zu bestellen - Einbau im Spätsommer/ Herbst. Die Arbeiten erfolgen in der fließenden Welle. Für die Kalkulation sind die Profilabmessungen der Hase sowie die Wasserspiegellagen zu berücksichtigen. Geeignetes Baugerät ist vorzuhalten und einzukalkulieren.	590 m²	EP	GP
16	Buhne aus Pfahlreihen mit Doppelwand-Totholz-Faschinen Wasserbaupfähle aus Lärche oder Douglasie, Länge 4 m, Zopfstärke 15-20 cm, einseitig angespitzt, liefern; tote Faschinen, Länge 3-5 m, 20-40 cm Ø liefern. 3 Pfahlreihen versetzt standsicher mit ca. 1 m Einbindetiefe, sohlgleich mit jeweiliger Planungshöhe einbauen, Pfahlabstand ca. 50-70 cm, Reihenabstand ca. 30-45 cm. Zwischen die Pfahlreihen werden gebundene Faschinen versetzt und eng gepackt. Jede 4. Lage wird durch paarweises Verspannen mit den Holzpflocken mit unverzinktem Draht 3-4 mm Ø niedergebunden. Einbautiefe unter Mittelwasserstand (14,55 m NHN) bis max. 3,5 m. Anrampung des vorgelagerten Böschungsfußes mit im Gebiet entnommenen Wasserbausteinen, Verfüllung der Buhne und des weiteren Böschungsfußes mit Boden aus dem Gebiet. Der Einbau ist nach dem Detail "Buhne" sowie dem "Lageplan Ausführungsplanung" durchzuführen.			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife		
07	Titel	Einbauten im/ am Gewässer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Hinweis: Die Einbauten der Buhne erfolgt in der fließenden Welle. Für die Kalkulation sind die Profilabmessungen der Hase sowie die Wasserspiegellagen zu berücksichtigen. Geeignetes Baugerät ist vorzuhalten und einzukalkulieren. Abrechnung über laufenden Meter eingebauter Faschinen-Doppelwand. Hinweis: Die Arbeiten erfolgen in der fließenden Welle. Für die Kalkulation sind die Profilabmessungen der Hase sowie die Wasserspiegellagen zu berücksichtigen. Geeignetes Baugerät ist vorzuhalten und einzukalkulieren.			
		30 lfm	EP	GP
17	Vorkultivierte Röhrichtmatten liefern auf der Buhne einbauen Röhrichtmatten liefern (z.B. ÖKON-Vegetationstechnik oder vergleichbar), Länge: 5 m, Breite: 1,0 m, bestehend aus einer Kokosmatte mit einer Kokosgewebeumhüllung, Dicke ca. 3 cm, bepflanzt mit 20 Stück/m Pflanzen der Ufer- und Röhrichtzone, vorkultiviert über eine Vegetationsperiode, vollflächig bewachsen und durchwurzelt. heimische Artenzusammensetzung nach Rücksprache mit Bauleitung - bestellen. Artspezifische Ausläufer bzw. Rhizome müssen vorhanden sein. Ein Muster der Röhrichtmatten ist rechtzeitig vor Einbau der Bauleitung vorzulegen. An vorbereiteter Böschung, Befestigung mit Totholzkeilen 0,5 m lang (3 Stück/m²), mit Querstange. Vor der Verlegung der Röhrichtmatten ist der Boden aufzulockern und zu wässern. Die Ränder der Matten sind mit anstehendem Boden anzugleichen, 20 cm Überlappung. Ein Bodenschluss der Matte muss gewährleistet sein. Bis zum vollständigen Anwuchs ist eine ausreichende Wasserversorgung zu gewährleisten. Bei Zwischenlagerung sind die Röhrichtmatten vor Austrocknung zu schützen und gegebenenfalls zu wässern. Der Einbau ist nach der Detailzeichnung "Buhne" sowie dem "Lageplan Ausführungsplanung" durchzuführen. Abrechnung pro hergestellten m². Hinweis: Die Röhrichtmatten sind bis März zu bestellen - Einbau im Spätsommer/ Herbst. Die Arbeiten erfolgen in der fließenden Welle. Für die Kalkulation sind die Profilabmessungen der Hase sowie die Wasserspiegellagen zu berücksichtigen. Geeignetes Baugerät ist vorzuhalten und einzukalkulieren.			
		150 m²	EP	GP
Summe Titel 07		Einbauten im/ am Gewässer, Netto:		
08	Titel	Pflanz- und Saatflächen		

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife		
08	Titel	Pflanz- und Saatflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
2	Regiosaatgut liefern, ansäen mit gebietseigenem Saatgut auf Wiese und in Arbeitsbereichen Mischungszusammensetzung "Grundmischung" und "Mager- und Sandrasen", Mischungsverhältnis 50%/ 50% UG 1, 3 g/m² + Schnellbegrüner 2g/m² liefern z.B. Rieger-Hofmann oder vergleichbar. Regiosaatgut herstellen im Trockensaatverfahren nach DIN 18917. Zeitpunkt: September bis mitte Oktober oder März/ April bei geeigneter Witterung. Begrünung auf saarfertig vorbereitetem Oberboden im Bereich der geplanten Mageren Flachland-Mähwiese (vgl. Karte "Lageplan-Ausführungsplanung") sowie Baustelleneinrichtung, Lagerflächen und Baustraßen nach DIN 18915. Saatgutmischung gleichmäßig ausbringen und anwalzen nach den "Empfehlungen für Begrünungen mit Gebietseigenem Saatgut (FLL 2014). Keine Düngung oder Pflanzenschutzmittel ausbringen.	20.400 m²	EP	GP
3	Mahd des Schnellbegrüners, Abtransport und Verwertung des Mähgutes Mahd nach 6-8 Wochen zur Entnahme des Schnellbegrüners, Abtransport und Verwertung des Mähgutes	20.400 m²	EP	GP
Summe Titel 08		Pflanz- und Saatflächen, Netto:		
09 Titel Rekultivierung / Wiederherstellung genutzter Flächen				
***Bedarfspos.				
1	Baugrund auflockern, durch Untergrundlockerung, Tiefe 60 cm Baugrund auflockern, durch Untergrundlockerung, Tiefe 60 cm, (sandig). Die Arbeiten sind bei trockener Witterung durchzuführen. Abrechnung nach m². Hinweis: Die Mengenangabe bezieht sich auf ca. 30 % der potentiell beeinträchtigten Flächen. Die absoluten Flächengrößen können erst nach Abschluss der baulichen Maßnahmen beziffert werden.	5.000 m²	EP	- Nur EP -
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife		
09	Titel	Rekultivierung / Wiederherstellung genutzter Flächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
***Bedarfspos.				
2	Wiederherstellung asphaltierter ländlicher Weg Nach dem Abschluss der Bauarbeiten ist der vorhandene ländliche Asphaltweg durch Fräsen vollflächig aufzulockern und zu homogenisieren. Profilunebenheiten und Fehlstellen müssen anschließend mit geeignetem Schottermaterial ausgeglichen werden. Die Trasse ist profilgerecht im vorgegebenen Längs- und Quergefälle (Dach- oder Pultprofil) zu schieben und planieren, damit das Wasser im Seitenraum versickern kann. Zum Abschluss muss die gesamte geschotterte Fläche fachgerecht bis zur vollständigen Standfestigkeit verdichtet werden. Abrechnung nach Wiegeschein. Hinweis: Die Mengenangabe bezieht sich auf 10 % der asphaltierten Wege ohne Baustraße an der Glupenstraße bei einer Einbaudicke von 10 cm. Die absoluten Massen können erst nach Abschluss der baulichen Maßnahmen beziffert werden.	10 t	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
3	Wiederherstellung unbefestigter ländlicher Weg Etwaige Schäden, die am unbefestigten Weg samt Seitenraum entstehen, sind wiederherzustellen. Profilunebenheiten und Fehlstellen müssen anschließend mit geeignetem RC1-Schottermaterial ausgeglichen werden, einschließlich verdichten mit geeignetem Gerät (Rüttelplatte oder Rüttelwalze) Abrechnung nach Wiegeschein. Hinweis: Die Mengenangabe bezieht sich auf 10 % der unbefestigten Wege ohne Baustraße im unmittelbaren Baustellenbereich bei einer Einbaudicke von 10 cm. Die absoluten Massen können erst nach Abschluss der baulichen Maßnahmen beziffert werden.	20 t	EP	- Nur EP -
Summe Titel 09		Rekultivierung / Wiederherstellung genutzter Flächen, Netto:		
12 Titel Sonstiges				
01 Bereich Lohnkosten				

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife			
12	Titel	Sonstiges			
01	Bereich	Lohnkosten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
Hinweise zu den Stundenlohnarbeiten Anmerkung zu den Stundenlohnarbeiten: Für die Stundenlohnarbeiten, die nur auf ausdrückliche Anordnung durch die Bauleitung erfolgen dürfen, sind alle Zuschläge, auch nach dem Vermögensbildungsgesetz, in die EP pro Stunden einzurechnen. Die nachfolgend angegebenen Abrechnungssätze gelten für normale tarifliche Arbeitszeit nach den jeweils geltenden Tarifbestimmungen und gesetzlichen Richtlinien. Für Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden werden zusätzlich - sofern angeordnet- die tariflichen Zuschläge vergütet. Die Auslösung gilt nur für die normale tarifliche Arbeitszeit. Sie wird nur auf besonderen Nachweis vergütet. Aufsichtsstunden (Polierstunden) werden nicht vergütet. Für die Stundenlohnarbeiten, die nur auf ausdrückliche Anordnung durch den AG bzw. die (örtliche) Bauüberwachung erfolgen dürfen, sind alle Zuschläge, auch nach dem Vermögensbildungsgesetz, in die EP pro Stunde einzurechnen.					
***Bedarfspos.					
1	Vorarbeiter der Berufsgruppe II				
Stundenlohnarbeit	Vorarbeiter der Berufsgruppe II				
		1 h	EP	- Nur EP -	
2	Facharbeiter				
Stundenlohnarbeit	Facharbeiter oder Monteur der Berufsgruppe III a/b				
		40 h	EP	GP	
***Bedarfspos.					
3	Fachwerker				
Stundenlohnarbeit					
		1 h	EP	- Nur EP -	
Summe Bereich 01					
			Lohnkosten, Netto:		
02 Bereich Maschinen- und Gerätekosten					
Hinweise zu den Kosten für die Vorhaltung und den Betrieb von Maschinen Die Vorhaltekosten beinhalten Abschreibung und Verzinsung. Die Betriebskosten beinhalten die Betriebs- und Wartungsmaterialien, Reparaturkosten sowie Überstundenanteile und Bedienung. Für die Bedienung der Geräte werden Bedienpersonal, Vorhalte- und Betriebskosten vergütet.					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife		
12	Titel	Sonstiges		
02	Bereich	Maschinen- und Gerätekosten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
***Bedarfspos.				
1	Minibagger 0,05 m³ bis 0,5 m³ Löffelinhalt, mit Bediener Minibagger 0,05 m³ bis 0,5 m³ Löffelinhalt, mit Bediener	1 h	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
2	Bagger 0,5 m³ bis 1,0 m³ Löffelinhalt, mit Bediener Bagger 0,5 m³ bis 1,0 m³ Löffelinhalt, mit Bediener	1 h	EP	- Nur EP -
3	Bagger > 1,0 m³, mit Bediener Bagger > 1,0 m³, mit Bediener	40 h	EP	GP
4	Traktor mit Muldenkipper, mit Bediener Traktor mit Muldenkipper, mit Bediener	40 h	EP	GP
***Bedarfspos.				
5	Planierdraupe mit 80 kW, mit Bediener Planierdraupe mit 80 kW, mit Bediener	1 h	EP	- Nur EP -
Summe Bereich 02				
Maschinen- und Gerätekosten, Netto:				.....
03 Bereich Bodenentsorgung				
***Bedarfspos.				
1	Boden der EBV-Klasse BM-0 abfahren und entsorgen Boden der Kategorie BM-0 zur ausgewählten Entsorgungsstelle transportieren und verwerten/entsorgen. Vorgesehene Entsorgungsstelle(n) muss vom AN mit Abgabe des Angebotes angegeben werden: _____ — _____ — _____ — _____ — _____			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife		
12	Titel	Sonstiges		
03	Bereich	Bodenentsorgung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 // Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen Abgerechnet wird nach Aufmaß (Wiegenoten Entsorgungsstelle, Lieferschein und Deckblatt nach § 25 Ersatzbaustoffverordnung)) der nachweislich entsorgten Materialien.	20 t	EP	- Nur EP -
2	Boden der EBV-Klasse BM-0* abfahren und entsorgen Boden der Kategorie BM-0* zur ausgewählten Entsorgungsstelle transportieren und verwerten/entsorgen. Vorgesehene Entsorgungsstelle(n) muss vom AN mit Abgabe des Angebotes angegeben werden: _____ — _____ — _____ — _____ — Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 // Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen Abgerechnet wird nach Aufmaß (Wiegenoten Entsorgungsstelle, Lieferschein und Deckblatt nach § 25 Ersatzbaustoffverordnung)) der nachweislich entsorgten Materialien.	20 t	EP	- Nur EP -
3	Boden der EBV-Klasse BM-F0* abfahren und entsorgen Boden der Kategorie BM-F0* zur ausgewählten Entsorgungsstelle transportieren und verwerten/entsorgen. Vorgesehene Entsorgungsstelle(n) muss vom AN mit Abgabe des Angebotes angegeben werden: _____ — _____ — _____ — _____ — _____ —			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife		
12	Titel	Sonstiges		
03	Bereich	Bodenentsorgung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	—			
	—			
	Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 // Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen			
	Abgerechnet wird nach Aufmaß (Wiegenoten Entsorgungsstelle, Lieferschein und Deckblatt nach § 25 Ersatzbaustoffverordnung)) der nachweislich entsorgten Materialien.			
		20 t	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
4	Boden der EBV-Klasse BM-F2 abfahren und entsorgen Boden der Kategorie BM-F2 zur ausgewählten Entsorgungsstelle transportieren und verwerten/entsorgen. Vorgesehene Entsorgungsstelle(n) muss vom AN mit Abgabe des Angebotes angegeben werden:			
	—			
	—			
	—			
	—			
	—			
	Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 // Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen			
	Abgerechnet wird nach Aufmaß (Wiegenoten Entsorgungsstelle, Lieferschein und Deckblatt nach § 25 Ersatzbaustoffverordnung)) der nachweislich entsorgten Materialien.			
		20 t	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
5	Boden der EBV-Klasse BM-F3 abfahren und entsorgen Boden der Kategorie BM-F3 zur ausgewählten Entsorgungsstelle transportieren und verwerten/entsorgen. Vorgesehene Entsorgungsstelle(n) muss vom AN mit Abgabe des Angebotes angegeben werden:			
	—			
	—			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife		
12	Titel	Sonstiges		
03	Bereich	Bodenentsorgung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
—				
—				
—				
Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 // Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen				
Abgerechnet wird nach Aufmaß (Wiegenoten Entsorgungsstelle, Lieferschein und Deckblatt nach § 25 Ersatzbaustoffverordnung)) der nachweislich entsorgten Materialien.				
		20 t	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
6	Bau- und Abbruchabfälle, belastet nach Deponieverordnung für DK 0			
	Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, schadstoffbelastet, belastet nach Deponieverordnung für DK 0, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....' vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
		20 t	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
7	Bau- und Abbruchabfälle, belastet nach Deponieverordnung für DK 1			
	Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, schadstoffbelastet, belastet nach Deponieverordnung für DK I, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....' vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
		20 t	EP	- Nur EP -
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife		
12	Titel	Sonstiges		
03	Bereich	Bodenentsorgung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
***Bedarfspos.				
8	Bau- und Abbruchabfälle, belastet nach Deponieverordnung für DK 2 Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, schadstoffbelastet, belastet nach Deponieverordnung für DK 2, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....' vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	20 t	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
9	Bau- und Abbruchabfälle, belastet nach Deponieverordnung für DK 3 Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170503* Boden und Steine, schadstoffbelastet, belastet nach Deponieverordnung für DK III, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....' vom Bieter einzutragen, Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	20 t	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
10	Bau- und Abbruchabfälle, belastet nach Deponieverordnung für DK 4 Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170503* Boden und Steine, schadstoffbelastet, belastet nach Deponieverordnung für DK IV, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....' vom Bieter einzutragen, Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	20 t	EP	- Nur EP -
Summe Bereich 03 Bodenentsorgung, Netto:				

Leistungsverzeichnis

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife		
12	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Gesamt (GP)				
Summe Titel 12 Sonstiges, Netto: zzgl. MwSt. (19,0 %): Gesamtsumme, Brutto:				

LV-Zusammenfassung

Hase_Hammer_Schleife (1557)

00	LV	Hase Hammer Schleife		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Vorbemerkungen	4	nur Textinformation
02	Titel	Baustelleneinrichtung	6	.....
03	Titel	Straßen- und Wegebauarbeiten	7	.....
04	Titel	Abbrucharbeiten	11	.....
05	Titel	Oberbodenarbeiten	12	.....
06	Titel	Bodenarbeiten	13	.....
07	Titel	Einbauten im/ am Gewässer	16	.....
08	Titel	Pflanz- und Saatflächen	24	.....
09	Titel	Rekultivierung / Wiederherstellung genutzter Flächen	24	.....
12	Titel	Sonstiges	26	.....
01	Bereich	Lohnkosten	26	.....
02	Bereich	Maschinen- und Gerätekosten	26	.....
03	Bereich	Bodenentsorgung	27	.....
Summe LV 00 Hase Hammer Schleife				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
..... Anbieter - Unterschrift				